

Wiesbadener Tagblatt

RHEIN MAIN PRESSE

Tagespass Kontakt Anmelden E-Paper

WIESBADENER TAGBLATT / LOKALES / UNTERTAUNUS / IDSTEIN

Idstein

16.08.2017

95 Abc-Schützen werden in der Idsteiner Grundschule „Auf der Au“ herzlich begrüßt



Die Klasse 1a mit Lehrerin Martina Stiewe-Simon nach der Einschulungsfeier auf der Au zur ersten Unterrichtsstunde. Foto: Simone Schuwerack

Von Beke Heeren-Pradt

IDSTEIN - „Los“ steht am Ende des kleinen Singspiels an der Tafel auf der Bühne in der Turnhalle der Grundschule „Auf der Au“ – gewissermaßen ein Startsignal für alle Erstklässler, die am Dienstag im Idsteiner Land das erste Mal als „richtige“ Schüler in die Grundschulen der Region strömten, mit nagelneuen Ranzen, großen Schultüten, ernststen Mienen und in Begleitung von Eltern, Geschwistern, Omas und Opas.

Die Idsteiner Grundschule „Auf der Au“ bereitete ihren neuen Abc-Schützen ein richtiges Fest zur Einschulung. „Leute, heute geht die Schule los“, sang der Schulchor unter der Leitung von Martina Stiewe-Simon und die Zweit- bis Viertklässler sangen stolz davon, dass jeder von ihnen singen, schreiben, malen kann.

Theaterstück zum Thema: „Wie geht lesen?“

Im Anschluss an die fröhliche Begrüßung führten sie ein Theaterstück auf, in dem der sechsjährige Niels, der selbst von sich sagt, schon groß und gar kein Kindergartenkind mehr zu sein, aber gar keine Lust hat, in die Schule zu gehen. Beim Spielen im Wald kommt er immer wieder in die Situation, dass er lesen muss. Aber er kann es nicht. „Wie geht lesen?“, fragt Niels sich selbst und eine Reihe Waldbewohner, deren Ratschläge alle nicht recht funktionieren wollen: ein Buch aufschlagen und mit beiden Augen reinschauen? Geht nicht. Es sich auf dem Sessel bequem machen und eine Brille aufsetzen? Funktioniert auch nicht.

Aus Niels anfänglicher Fröhlichkeit wird Traurigkeit und schließlich Wut. Da helfen ihm die Schulmäuse, die nämlich bei ihren regelmäßigen Besuchen in der Schule aufgepasst haben, und ihm zeigen, wie er lesen lernen kann.

Ganz aufmerksam sitzen die 95 Kinder in der übervollen Turnhalle der Grundschule und hören genau zu, was ihre älteren Mitschüler für sie vorbereitet haben. 80 Erstklässler in vier Klassen nahm die Grundschule „Auf der Au“ für das neue Schuljahr auf, 15 Schüler wurden in die Vorklasse eingeschult.

„Es sind wieder mehr Schüler als im letzten Jahr“, sagt Schulleiterin Christiane Finke, die sich einen Weg bahnen muss, um ans Mikrofon zu kommen, mithilfe dessen sie die zahlreichen Gäste am Einschulungsmorgen begrüßt.

„Endlich Schulkind“ steht auf bunter Schultüte

„Endlich Schulkind“ steht auf der bunten Schultüte eines kleinen Mädchens in buntem Kleid, das wie alle anderen ihrer neuen Mitschüler mit erwartungsvollen Augen in der ersten Reihe Platz genommen hat. Einer der Jungen trägt stolz seine große Schultüte mit Schwertkämpfern darauf, ein anderer hat ein ausgeschnittenes Flugzeug auf seiner Tüte. Bunte Schmetterlinge, rosafarbene Einhörner, Bambis, Delfine – die Design-Variationen

der zum Teil fast „übermannsgroßen“ Schultüten waren so vielfältig wie die festlichen Outfits der Kleinen. Jedes Kind einzeln wurde von der jeweiligen Klassenlehrerin auf die Bühne gerufen. Gar nicht so einfach, Ranzen und Schultüte gleichzeitig zu schultern und die Stufen der Bühne zu erklimmen, wenn man doch ganz schön aufgeregt ist.

Wenn alle neuen Schüler der Klasse beisammen sind, wird gemeinsam aufgebrochen zur ersten Schulstunde im neuen Klassenraum. Jeder neue Schüler bekommt eine Sonnenblume geschenkt und dann geht es durch ein langes Spalier aller älteren Schüler, die sich auf dem Schulhof aufgestellt haben und fröhlich Beifall klatschen, von der Turnhalle ins Schulgebäude.

[Noch mehr Nachrichten aus der Region lesen? Testen Sie kostenlos 14 Tage das Komplettpaket Print & Web plus!](#)

Weitere Empfehlungen



DARMSTADT 98

Lilien-Neuzugang Artur Sobiech fühlt sich in Darmstadt pudelwohl



KASTEL

Aufnahmefeiern für Erstklässler in den Grundschulen



MAINZ 05

„Tobi Damm ist besser als der Thurk“



DOTZHEIM

Dezernent Andreas Kowol erläutert in Dotzheimer Ortsbeirat Verkehrspolitik / Aufgebrachte Bürger

Anzeige

Ist Ihnen in Ihrem Beruf das Beste gerade gut genug?

Als Picker in der Kommissionierung (m/w) beim REWE Lieferservice packen Sie die Waren für die Kunden, als wären es Ihr eigenen Einkäufe. Dabei wählen Sie nur die besten Lebensmittel und Produkte für die Bestellungen.



gen aus. Der Lebensmittel Lieferservice sucht Picker (m/w) und freut sich auf Ihre Bewerbung.

[Mehr erfahren](#)

 powered by plista

Das könnte Sie auch interessieren

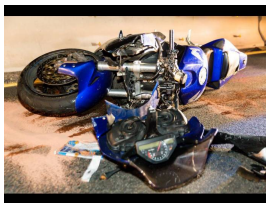


Der SEAT Leon ST. Viel Raum für deine Ideen.

Immer alles Wesentliche im Blick. Vernetzt unterwegs mit FullLink-Technologie**.

ANZEIGE

[Mehr](#)



Zwei Motorradfahrer bei schwerem Verkehrsun...

Bei einem schweren Verkehrsunfall auf der A643 am Schiersteiner Kreuz am Sonntag-

morgen gegen 3...

[Mehr](#)



Theodor-Heuss-Brücke: Auf frischen Spuren nach...

Trotz der unsicheren Witterungsbedingungen der vergangenen Tage hat das Tiefbau- und

Vermes...

[Mehr](#)



Sparkassen-Privatkredit bis zu 50.000 €

Der günstige Privatkredit mit Online-Sofortzusage. Schnelle Auszahlung und flexible Laufzeit.

ANZEIGE

[Mehr](#)



Verkehrschaos zum Schulbeginn rund um die Theo...

Chaos am Kasteler Hochkreisel: Im Berufsverkehr am Montagmorgen kam der Verkehr

rund um den...

[Mehr](#)



Sechs Blitzer in Niedernhausen sorgen für mehr...

Eine Blitzersäule wird immer wieder gerne vergessen. Warum, das weiß auch Bürgermeister

Joachim...

[Mehr](#)